

# TOP 7

**öffentlich**

## **Arbeitsbericht 2023**

- ✓ **Arbeitsbericht 2023**  
*zur Kenntnisnahme*



Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge  
Meißner Straße 151a, 01445 Radebeul

**Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Verbandsgeschäftsstelle**

Radebeul, 10. Mai 2024  
Telefon: (0351) 40404-700  
Bearbeiter: Frau Dr. Russig  
E-Mail: Heidemarie.Russig@rpv-oeoe.de

63. Sitzung der Verbandsversammlung  
am 03.06.2024  
TOP 7

## **Bericht über die Arbeit des Regionalen Planungsverbandes (RPV) im Jahr 2023**

### Verbandsorgane / Gremien:

Die Verbandsversammlung des RPV tagte im Juni, Juli und Dezember. Neben den notwendigen Beschlüssen zur Verbandswirtschaft (Jahresabschluss, Haushaltssatzung) wurde im Juni mit dem Aufstellungsbeschluss das neue sachliche Teilregionalplanverfahren Energieversorgung / Windenergienutzung zur Erfüllung des 2%-Flächenziels für die Windenergienutzung auf den Weg gebracht. In Verbindung mit dieser Aufgabe wurden weitere Beschlüsse, so zur Durchführung des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens zur Planaufstellung, zur Schaffung von Voraussetzungen für die Einstellung zusätzlichen Personals, zur Installation einer Rechtsbegleitung und zur Einstellung der zusätzlichen Landesmittel in die Haushaltswirtschaft 2024, gefasst.

Außerdem standen in den Sitzungen Beschlüsse zu einem Zielabweichungsverfahren, zu einer Änderung des Stellenplans und zur Beantragung der Mitgliedschaft bei KISA (dem kommunalen IT-Dienstleister im Freistaat Sachsen) auf der Tagesordnung und es erfolgte die Kenntnisnahme des Prüfberichtes der überörtlichen Prüfung der Jahre 2010 - 2020.

Der Planungsausschuss tagte im März, Mai und Oktober zu Zwecken der Vorberatung, der Bewertung und Priorisierung von Fördervorhaben aus der Region über die Förderrichtlinie FR-Regio sowie zur Abgabe von Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen.

Tagesordnung und Niederschriften zu den öffentlichen Sitzungen sind auf der Homepage des Regionalen Planungsverbandes unter <https://rpv-elbtalosterz.de/planungsverband/sitzungsprotokolle> in das Internet eingestellt. Die Protokolle können dort dauerhaft für jedermann eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

### Facharbeit

Das Jahr 2023 war durch folgende spezifische Schwerpunkte in der Arbeit geprägt:

- Begleitung der Rechtsvertretung des RPV zu den fünf anhängigen Normenkontrollverfahren (NKV) gegen die 2. Gesamtfortschreibung des Regionalplans
- Auseinandersetzung mit den neuen Rechtsgrundlagen zum Ausbau der Erneuerbaren Energien, insbesondere Windenergie und deren Auswirkungen in der Planungsregion unter Berücksichtigung der Gerichtsentscheidungen des OVG Bautzens zu den NKV

- Beginn des Regionalplanverfahrens für den Sachlichen Teilregionalplan Energieversorgung / Windenergienutzung
- Sicherung der Anwendung der Förderrichtlinie „FR-Regio“ in der Planungsregion, insbesondere durch Begleitung von Vorhabenträgern für eine erfolgreiche Projektanmeldung sowie erstmalige Begleitung der Umsetzung der Förderrichtlinie (FRL) RegioPlan in der Planungsregion
- Implementierung des Datentools DAVIPLAN in der Planungsregion zur Ermittlung von Nachfrage- und Angebotsstrukturen von Einrichtungen der Daseinsvorsorge in Abhängigkeit von Erreichbarkeiten

Daneben war das Alltagsgeschäft wiederum durch eine umfangreiche Beratungs- und Stellungnahmentätigkeit, insbesondere zu raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen geprägt mit dem Ziel, auf die Umsetzung der raumordnerischen Ziele in der Planungsregion hinzuwirken und Entwicklungsziele von Kommunen, Fachplanungsträgern sowie Vorhaben von Investoren mit den regionalplanerischen Entwicklungsvorstellungen in Einklang zu bringen.

Einen wichtigen Platz in der Arbeit der Geschäftsstelle nahm auch wieder die Begleitung der LEADER-Regionen in der Planungsregion durch eine jeweils beratende Mitgliedschaft des RPV in den Koordinierungskreisen und Teilnahme an ausgewählten Arbeitsgruppen ein.

#### Organisation/Verwaltung:

- Erneut mussten in der VGS zur Nachbesetzung von Stellen und zur Besetzung der für die Windenergieplanung vorgesehenen befristeten Zusatzstellen eine Reihe von Stellenbesetzungsverfahren geführt werden. So waren erneut Sachbearbeiterstellen im Bereich IT/Kartografie/GIS (ab Mitte März) und im Bereich Regionalplanung/Landschaftsrahmenplanung (ab 1. Juli) erneut unbesetzt. Ihre Wiederbesetzung ist am 01.11.2023 bzw. 13.11.2023 erfolgt. Für die Planungen zur Windenergie konnten die über einen Beschluss zur Änderung des Stellenplans 2023 vorgesehenen beiden Zusatzstellen (befristet bis 31.12.2027) am 01.12.2023 und 01.01.2024 besetzt werden.
- Am 31.01. und 01.02. wurde eine Inhouse-Schulung für die Software ArcGIS Pro für alle Mitarbeiter der VGS durchgeführt. Ausführende Firma war die GIS-betreuende Firma IPM. Durch die Schulung wurde der Umstieg von ArcGIS Desktop auf ArcGIS Pro, der spätestens 2025 notwendig wäre, noch vor Beginn des neuen Planverfahrens Sachlicher Teilregionalplan Energieversorgung / Windenergienutzung unterstützt.
- 2023 wurde durch Ausschreibung die IT-Administration durch eine Fremdfirma neu vergeben. Nach intensiven Recherchen wurde der Zweckverband KISA beauftragt, die Unterstützung ab 2024 zu leisten. Der RPV hat auf der Grundlage des Beschlusses VV 13/2023 den Antrag auf Aufnahme in den Zweckverband gestellt.

### **Berichterstattung zur Facharbeit im Einzelnen:**

#### **1. Formelle Regionalplanung**

##### Normenkontrollverfahren (NKV) gegen die 2. Gesamtfortschreibung des Regionalplans

Die fünf beim OVG Bautzen anhängigen NKV wurden mit Urteilen vom 11. Mai (zur Windenergienutzung) und 23. November (zur Rohstoffsicherung) entschieden. Im Ergebnis wurden die Kapitel 4 (Freiraumentwicklung), 5.1.1 (Windenergienutzung) und 5.2 (Wasserversorgung) aufgrund eines vom Gericht beanstandeten Bekanntmachungsmangels im Zuge der Auslegung der Planentwürfe für unwirksam erklärt. Da der RPV nach intensiver Beschäftigung mit den Urteilsgründen in Abstimmung mit seiner Rechtsvertretung jeweils auf die Einlegung von Rechtsmitteln verzichtet

hat, sind die Urteile rechtskräftig geworden. Die öffentlichen Bekanntmachungen dazu sind nach Eintreten der Rechtskraft der Urteile durch den RPV erfolgt und in seinem Bekanntmachungsorgan, dem Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes in den Ausgaben Nr. 29/2023 vom 20.07.2023 und Nr. 11/2024 vom 14. März 2024 erschienen.

Insbesondere zum Urteil zur Windenergienutzung war sich auch mit verschiedenen Presseanfragen zu beschäftigen.

#### Sachlicher Teilregionalplan Energieversorgung / Windenergienutzung

Die Verbandsversammlung hat am 05.07.2023 auf ihrer 61. Sitzung den Beschluss zur Aufstellung eines sachlichen Teilregionalplans Energieversorgung / Windenergienutzung gefasst (Beschluss VV 03/2023). Dieser Teilregionalplan soll der Erfüllung des Auftrages zur Bereitstellung von 2 % der Regionsfläche als Vorranggebiete (VRG) für die Windenergienutzung gemäß § 4a SächsLPIG i. V. mit § 3 WindBG dienen und dabei weitere raumrelevante Festlegungen für den Bereich Energieversorgung, insbesondere zur Solarenergienutzung und zur Trassensicherung für den Stromtransport, integrieren.

Im Berichtszeitraum wurden durch die VGS dazu umfangreiche Arbeiten durchgeführt. So erfolgten sowohl rechtliche und verfahrensorganisatorische als auch inhaltlich-methodische Überlegungen für die künftige Planung, die in den Gremien zur Diskussion gestellt wurden. Bestandteil dieser Überlegungen war auch die Kommunikation von Planungsablauf, -inhalten und -ergebnissen als ein wichtiger Baustein für eine zielführende und erfolgreiche Planung. Zu diesem Zweck wurde eine Vergabe nach VOL/A i. V. m. § 4 Sächsisches Vergabegesetz unter Einholung verschiedener Angebote durchgeführt und die Erarbeitung eines Kommunikationskonzeptes beauftragt. Die Umsetzung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit den Gebietskörperschaften. Im Berichtszeitraum fanden dazu mehrere Beratungen und Abstimmungen sowie ein Workshop am 30.11. in Dresden statt.

Der RPV hat sich weiterhin aufgrund der Änderung von § 26 BNatSchG (Öffnung von Landschaftsschutzgebieten (LSG) für Windenergienutzung) im Zusammenhang mit der Ermangelung fachlicher oder methodischer Vorgaben entschieden, alle LSG in der Planungsregion im Rahmen eines Fachgutachtens zur Raumempfindlichkeit gegenüber Windenergieanlagen bewerten zu lassen, um damit eine eigene Fachgrundlage für den planerischen Abwägungsprozess zu schaffen. Dazu wurden durch die VGS die Ausschreibungsunterlagen erstellt und in Zusammenarbeit mit der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Aufgabenstellung wurde in einer eigens gebildeten Facharbeitsgruppe, bestehend aus den Naturschutzbehörden der Mitgliedskörperschaften, der Landesdirektion Sachsen und der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz sowie den beratenden Mitgliedern der anerkannten Naturschutzvereinigungen im RPV, diskutiert und abgestimmt. Dazu kam am 03.05.2023 die AG in der VGS zusammen; es folgten weitere Abstimmungen. Auftragnehmer war der Lehrstuhl Landschaftsplanung am Institut für Landschaftsarchitektur der TU Dresden unter Leitung von Prof. Dr. C. Schmidt (Bearbeitungszeitraum September 2023 bis Januar 2024). Im „Fachgutachten zur Entwicklung und Anwendung einer Methodik zur Ermittlung der Raumempfindlichkeit von Landschaftsschutzgebieten in der Region OE/OE gegenüber raumbedeutsamen Windenergieanlagen als Grundlage für eine Integration in ein Planungskonzept für Windenergiegebiete nach dem Windenergieflächenbedarfsgesetz“ wurden entsprechend den Regelungen von § 26 Abs. 1 BNatSchG alle zur Verfügung stehenden Flächen in LSG untersucht und einer Bewertung nach den Aspekten des Natur- und Landschaftsschutzes unterzogen. Im Ergebnis entstand eine differenzierte Flächenbewertung, die eine wertvolle Grundlage für den vorzunehmenden Abwägungsprozess bei der Ausweisung von Windenergiegebieten innerhalb von LSG darstellt.

Darüber hinaus wurden weitere Arbeiten in Vorbereitung der Flächenausweisungen für Windenergiegebiete vorgenommen. So wurden Potenzialanalysen zu Möglichkeiten der Generierung von Flächen für die Windenergie in der Planungsregion sowie deren Konfliktpotenzial durchgeführt und im PA und der VV diskutiert. Für eine erste Information der Kommunen zur bevorstehenden Planung und zu den Rechtsgrundlagen führte der RPV

außerdem eine Informationsveranstaltung für alle Städte und Gemeinden in der Planungsregion am 17. April durch, zu der auch Vertreter des SMR, SMEKUL und der SAENA referierten.

Mit Blick auf die notwendige Flächenfindung im Planungsprozess wurden unter Berücksichtigung von § 84 Abs. 2 SächsBauO die Arbeiten zur Aktualisierung der Siedlungsmaske mit den notwendigen Funktionszuweisungen an relevante Gebäude weitergeführt und zum Abschluss gebracht.

Das Beteiligungsverfahren nach § 9 Abs. 1 ROG i. V. m. § 6 Abs. 1 SächsLPIG erfolgte im Zeitraum vom 01.11. bis 13.12.2023. Damit wurden alle in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen sowie die Öffentlichkeit von der Aufstellung des Teilregionalplans unterrichtet. Die öffentlichen Stellen wurden dabei zur Übermittlung der für die Planung relevanten Informationen aufgefordert und um Auskunft über die von Ihnen beabsichtigten oder bereits eingeleiteten Planungen und Maßnahmen sowie über deren zeitliche Abwicklung, sofern diese für den Teilregionalplan Energieversorgung / Windenergienutzung bedeutsam oder für die Bewertung des Abwägungsmaterials zweckdienlich sein können, gebeten. Das Beteiligungsverfahren erfolgte auf Grundlage eines in den Gremien diskutierten Eckpunktepapiers, in dem die beabsichtigte planerische Herangehensweise beschrieben wurde. Auch der Öffentlichkeit wurde in dieser frühen Phase des Planverfahrens bereits Gelegenheit gegeben, Hinweise und Anregungen in das Planverfahren einzubringen.

Im Zuge dieses Planverfahrens war die VGS in den Sitzungen des Technischen Ausschusses am 14.11. und des Kreistages am 14.12. im LK Meißen vertreten.

Im Ergebnis der Beteiligung wurden rd. 230 Stellungnahmen abgegeben, welche in rd. 1.500 aufzuarbeitende Einzelaspekte aufgesplittet wurden. Zusätzlich wurden 638 Postkarten und 4 Listen mit insgesamt 689 Unterschriften sowie ein Serienbrief (52 Mal) als Stellungnahme abgegeben. Eine Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen erfolgte im Berichtszeitraum nicht mehr.

Für eine frühzeitige Abstimmung mit den betroffenen Fachressorts des Landes ist unter Federführung des SMR eine Facharbeitsgruppe Energie eingerichtet worden. Die VGS war in der Sitzung am 23.10. vertreten und hat sich hier aktiv in die inhaltliche Diskussion eingebracht.

Das Thema Windenergienutzung spielte im Zusammenhang mit der Planaufstellung sowie der Beantragung der Genehmigung von Windenergieanlagen auch eine große Rolle auf der kommunalen Ebene und in der öffentlichen Diskussion.

Der RPV war durch die VGS diesbezüglich aktiv vertreten

- auf dem 3. Netzwerktreffen des Energienetzwerkes Industriebogenregion Landkreis Meißen am 21.02.,
- bei einem Infoabend über die Möglichkeit zur Errichtung einer Windkraftanlage in Großopitz am 14.04.,
- in einer Sitzung der AG Erneuerbare Energien der Stadt Großenhain,
- bei einer Besprechung mit BM, Gemeinderatsvertretern und Projektierern zum Windpark Colmnitz am 03.07. in Klingenberg,
- bei einer Einwohnerversammlung zur Vorstellung der Planungsabsicht eines Investors zum Repowering von Windenergieanlagen am Standort Altlommatzsch in der Stadt Lommatzsch am 02.11.,
- auf einem parlamentarischen Abend in Riesa am 09.11.,
- auf einer öffentlichen Gemeinderatssitzung in der Gemeinde Diera-Zehren am 11.12.

Des Weiteren gab es auf Ersuchen einzelner Gemeinden Beratungsgespräche zu Absichten von Projektierern (Neugenehmigung und Repowering) sowie die Beschäftigung mit verschiedenen Presseanfragen (Tageszeitung, Hörfunk).

Bereitstellung von Regionalplandaten

Der gesetzlich geregelte Aufbau und Betrieb einer einheitlichen Geodateninfrastruktur auf Bundes- und Landesebene zieht vielfältige Aufgaben der Bereitstellung von Informationen zum Regionalplan nach sich. Die RPV sind dadurch verpflichtet, Datendienste und deren Beschreibungen im Internet zur Verfügung zu stellen. Anliegen einer landeseinheitlichen und umfassenden Beschreibung der regionalplanbezogenen Geodaten ist es, die Anwendbarkeit für alle Nutzer wesentlich zu erleichtern. Seit 2023 werden die Dienste auch im Geoviewer des Geoportals angezeigt.

In die Bereitstellung von Informationen und Geodaten zum Regionalplan 2020 auf der Homepage des RPV wurden die Folgen des Urteils zur Windenergie eingearbeitet.

## **2. Informelle Aktivitäten und Aktivitäten zur Regionalentwicklung**

### **2.1 Beteiligung an Förderverfahren des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung (SMR)**

#### **2.1.1 Begleitung der Umsetzung und Neuanmeldung von Fördervorhaben nach der Richtlinie des SMR zur Förderung der Regionalentwicklung (FR-Regio)**

In die Umsetzung der Förderrichtlinie sind die RPV umfassend eingebunden. Im Berichtszeitraum konnten in der Planungsregion folgende Projekte vorbereitet, durchgeführt bzw. abgeschlossen werden:

##### a) Nichtinvestive Vorhaben

- Interkommunales Konzept zur Verbesserung der Daseinsvorsorge für ältere Menschen; Aktionsraum: Hirschstein – Stauchitz – Diera-Zehren – Ebersbach – Priestewitz – Riesa – Strehla (in Antragstellung)
- Zukunftsorientiertes Leitbild des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (in Umsetzung)
- Entwicklung einer gemeinsamen Regionenmarke für den Landkreis Meißen (in Umsetzung)
- Projektmanagement zur Implementierung eines gemeinsamen Regionalmarketings im Landkreis Meißen (in Umsetzung)
- Standortsondierung zur Gewerbeflächenentwicklung im Rahmen der interkommunalen Kooperation Altenberg/Glashütte (abgeschlossen)
- Machbarkeitsstudie und Handlungskonzept zur Durchführung einer gemeinsamen Landesgartenschau der Großen Kreisstadt Meißen und der Gemeinde Weinböhlen (in Umsetzung)
- Konzeptstudie für ein interkommunales Netzwerk in der Region Riesa zur Ernährungsbildung, Inklusion, gesunden und qualitätsvollen Kita- und Schulessensversorgung sowie Digitalisierung; Aktionsraum: Riesa – Strehla – Stauchitz – Hirschstein – Nünchritz (abgeschlossen)
- Machbarkeitsstudie zur Etablierung eines Gesundheitszentrums für den ländlichen Raum im Alten Schloss Zabeltitz; Aktionsraum: Großenhain – Gröditz – Lampertswalde – Röderaue – Wülknitz – Schradenland in Brandenburg (abgeschlossen)
- Zustands- und Machbarkeitsanalyse zur Verbesserung der radtouristischen Infrastruktur zwischen der Großen Kreisstadt Meißen und der Gemeinde Klipphausen (in Umsetzung)
- Machbarkeitsstudie zur Erhöhung der Erlebbarkeit der Kulturlandschaft in Niederjähna und Meißen (in Umsetzung)

##### b) Investive Vorhaben

- Lieblingswanderweg Klipphausen – Ausbau der Wanderwegmarkierung; Kooperation Meißen - Klipphausen (in Umsetzung)
- Errichtung eines interkommunalen Prüf- und Schulungszentrums im Zuge Neubau Feuerwache Riesa; Aktionsraum Riesa – Stauchitz – Hirschstein – Strehla (*Zuwendungsbescheid Anfang 2024*)

Im Rahmen des Modellprojektes „Vitale Regionen“ von 2021 befanden sich folgende investive Vorhaben zur Verbesserung der Daseinsvorsorge in Umsetzung bzw. konnten abgeschlossen werden:

- Dynamische und statische Parkplatzinformation; Bad Schandau – Kurort Rathen (in Umsetzung)
- Neubau eines interkommunalen Bauhofs der Stadt Dohna und der Gemeinde Müglitztal – 2. BA (in Umsetzung)
- Gemeinsamer Verwaltungssitz im „Haus des Gastes“ in Berggießhübel (in Umsetzung)
- Anschaffung von Grundausstattung im Ersatzneubau Kindertagesstätte Chladeniusstraße in Großenhain (abgeschlossen)

#### Neuanmeldung von Fördervorhaben für 2024

Vorhaben der FR-Regio werden über den RPV beim Sächsischen Staatministerium für Regionalentwicklung (SMR) angemeldet. Über die Anmeldung von Projekten und ggf. deren Priorisierung entscheidet in der Regel der Planungsausschuss (PA). Mit Beschlussfassung des PA vom 26.10.2023 wurden folgende Projekte bewertet und priorisiert:

#### c) Nichtinvestive Vorhaben

- Waldbrandschutzkonzept Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge; Aktionsraum Gemeinden des Altkreises Weißeritzkreis
- Vorkonzept zur interkommunalen Zusammenarbeit in der Großenhainer Pflege; Aktionsraum Großenhain und Umlandgemeinden sowie einzelne Gemeinden im weiteren Umfeld
- Projektstudie zur interkommunalen Organisation der Obdachlosenbetreuung; Aktionsraum Riesa und Umlandkommunen

*Für das Projekt zur interkommunalen Zusammenarbeit in der Großenhainer Pflege liegt eine Bestätigung durch das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) von Anfang 2024 vor. Bezüglich der anderen beiden Projekte wurde zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nach Alternativen gesucht bzw. fehlt innerhalb der Ressortabstimmung noch eine Stellungnahme.*

#### d) Investive Vorhaben

- Kindercampus im Rittergut (Teilabbruch und Sanierung Kinderhort im OT Ragewitz); Aktionsraum Stauchitz - Hirschstein - Riesa
- Straßenbegleitender Gehweg zw. Niederau und Weinböhlen; Aktionsraum Niederau - Weinböhlen

*Für das Projekt Kindercampus liegt eine Bestätigung durch das SMR von Anfang 2024 vor.*

Auf Einladung des SMR fand am 07.06.2023 die Regionalkonferenz der FR-Regio unter dem Motto "Von der Konzeption zur Investition" im Theater Döbeln statt, an der ein Vertreter der VGS teilnahm.

Im Hinblick auf die Initiierung, Qualifizierung und Begleitung von Projekten wurden die Projektträger in gewohnter Weise durch die VGS beraten. Hierzu fanden u. a. Beratungen am 07.02.2023 (Glashütte), 24.07.2023 (Pirna), 27.07.2023 (Gröditz), 21.08.2023 (Großenhain), 13.09.2023 (Riesa), 11.10.2023 (Niederau) und 12.10.2023 (Stauchitz) statt.

Für das Projekt „Touristisches Informationssystem Klosterbezirk Altzella“, das mit Beteiligung der Stadt Nossen auch die Planungsregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge berührt, erfolgte eine Projektabsprache am 05.09.2023 in Roßwein, an der ein Vertreter der VGS teilnahm. Zur Abstimmung mit dem SMR fanden Beratungen am 08.03.2023, 18.09.2023 und 16.11.2023 statt.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ am 06.09.2023 (online) hielt ein Vertreter der VGS einen Vortrag zum Thema „Die FR-Regio aus Sicht des RPV Oberes Elbtal/Osterzgebirge“.

### **2.1.2 Mitwirkung im Förderverfahren nach der Förderrichtlinie Planungsförderung (FRL Regioplan)**

Zur Neueinführung der Förderrichtlinie zur Unterstützung der Gewerbeflächenplanung in den Kommunen fand am 03.04.2023 eine Beratung statt, an der ein Vertreter der VGS teilnahm. Im Rahmen des Aufrufes 1/2023 wurde der RPV beteiligt und hat bzgl. der Anträge aus der Planungsregion eine Stellungnahme zu den beantragten Vorhaben abgegeben (12.06.2023).

### **2.2 Mitwirkung an Projekten**

Netzwerk Daseinsvorsorge ([www.regionale-daseinsvorsorge.de](http://www.regionale-daseinsvorsorge.de))

Zusammen mit den Landkreisen Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist der RPV Partner im bundesweiten Netzwerk Daseinsvorsorge. Im Mittelpunkt der Netzwerkarbeit steht der praxisnahe, wechselseitige Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer. An den Netzwerktreffen am 11./12.05.2023 (Rödental, LK Coburg) und am 09./10.11.2023 (Hohenroda, LK Hersfeld-Rotenburg) nahm jeweils ein Vertreter der VGS teil.

Datentool DAVIPLAN ([www.daviplan.de](http://www.daviplan.de))

Im Rahmen des Netzwerks Daseinsvorsorge wurde das Datentool DAVIPLAN, woran der RPV OE/OE wesentlichen Anteil hat, entwickelt. In DAVIPLAN können verschiedene Szenarien zu Nachfrage- und Angebotsstrukturen von Einrichtungen der Daseinsvorsorge sowie Erreichbarkeitsbetrachtungen erstellt werden. Nachdem der RPV bereits erste Erfahrungen mit DAVIPLAN als Testregion sammeln konnte, wurde das Software-Tool im Jahr 2023 auf einem externen LINUX-Server installiert und befindet sich seitdem im Praxiseinsatz. Der Einsatz von DAVIPLAN konnte auf dem 1. Bundeskongress „Tag der Regionen“ im Rahmen des Begleitprogrammes am 14.06.2023 präsentiert werden. Um DAVIPLAN noch bekannter zu machen, wurde das Tool durch einen Vertreter der VGS mehreren sächsischen Ministerien, Regionalen Planungsverbänden, dem VVO, Landkreisen und der Stadt Dresden sowie LEADER-Regionen vorgestellt und dessen Anwendung in verschiedenen Handlungsfeldern diskutiert.

### **2.3 Begleitung der LEADER-Regionen**

Der RPV ist, vertreten durch die VGS, in den LEADER-Regionen „Silbernes Erzgebirge“, „Sächsische Schweiz“, „Dresdner Heidebogen“ und „Elbe-Röder-Dreieck“ als beratendes Mitglied im jeweiligen Koordinierungskreis tätig. Die Beratung umfasst v. a. die Prüfung der beantragten Förderprojekte hinsichtlich ihrer Wirkung auf die Umsetzung regionalplanerischer Festlegungen bzw. deren Vereinbarkeit mit den Erfordernissen der Raumordnung. Sofern eine Teilnahme an einzelnen Beratungen nicht möglich war, wurden bzgl. der zu beratenden Maßnahmen regionalplanerische Hinweise schriftlich gegeben. Eine Teilnahme erfolgte im Berichtszeitraum an folgenden Beratungen:

- Koordinierungskreis der LEADER-Region „Elbe-Röder-Dreieck“ am 25.05. und am 28.09. (Glaubitz)
- Koordinierungskreis der LEADER-Region „Dresdner Heidebogen“ am 09.05. (Königsbrück)
- Koordinierungskreis der LEADER-Region „Sächsische Schweiz“ am 01.06. (Pirna); darüber hinaus Teilnahme an einer Regionsexkursion zu LEADER-Projekten am 17.10.



## **2.4 Grenzübergreifende Zusammenarbeit mit der Tschechischen Republik und transeuropäische Zusammenarbeit**

### CROSS-DATA

Die Fortführung von Komponenten des im Jahr 2013 abgeschlossenen Ziel 3-Projektes „CROSS-DATA - grenzüberschreitendes Datenmanagement für raumbezogene Planungen (sächsisch-tschechisches Rauminformationssystem)“ sehen die grenzanliegenden sächsischen RPV und tschechischen Bezirksverwaltungen weiterhin als eine gemeinsame Aufgabe. Die jährliche Zusammenkunft wurde am 11.05.2023 in Chemnitz ausgerichtet. Auf der Seite der deutschen Partner übernahm der RPV federführend die digitale Datenbereitstellung, die für eine Erstellung von Geodatendiensten unumgänglich ist. Dazu erfolgte am 21.03.2023 eine Abstimmung zwischen den deutschen Partnern (drei sächsische RPV und LfULG) in einer Online-Sitzung.

Der RPV übernimmt darüber hinaus weiterhin die Pflege und Verwaltung der zweisprachigen Homepage als ein Kernstück des CROSS-DATA-Projektes. Über diese werden alle aktuellen Informationen und Materialien zugänglich gemacht.

Die Projektpartner werden weiterhin von der Abteilung Landesentwicklung des jetzigen SMR als ehemaliger Leadpartner und dem LfULG im Projekt unterstützt. Das LfULG hostet die CROSS-DATA-Dienste zu den raumrelevanten Daten in verschiedenen technischen Varianten, wozu die VGS die Regionalplandaten zum jeweils aktuellen Stand bereitstellt. Dadurch erweitern sich die Möglichkeiten der Verbreitung regionalplanerischer Informationen über die Landesgrenzen hinaus. Die Dienste des LfULG können auch von sächsischen Akteuren gewinnbringend genutzt werden.

### Sächsisch-Böhmische Arbeitsgruppe

Die Sitzung der Sächsisch-Böhmischen Arbeitsgruppe, in der auch der RPV durch die Verbandsgeschäftsstelle vertreten ist, fand am 11./12.05.2023 in Chemnitz statt;

In der Arbeitsgruppe arbeiten das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung und das Ministerium für Regionalentwicklung in Prag mit den grenzanliegenden tschechischen Bezirken und Regionalen Planungsverbänden zusammen.

Die Mitglieder tauschen sich über die Entwicklung in den grenznahen Räumen sowie deren Steuerung im Rahmen der Raumplanung und diesbezügliche rechtliche Grundlagen und Probleme aus. In der oben benannten Sitzung wurde u. a. die Erarbeitung einer neuen Strategie zur Entwicklung des sächsisch-tschechischen Grenzraumes als ein mögliches Förderprojekt im Zuge der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit diskutiert. Im Nachgang dieser Diskussion gab es dazu weitere Sondierungen zu Inhalten und möglichen Partnern. In dem Zuge fand ein Interview auch in der VGS zur inhaltlichen Vorbereitung am 17.11. statt.

Der RPV ist für die Bereitstellung der Sitzungsprotokolle für die Mitglieder der Arbeitsgruppe über den Mitgliederbereich der CROSS-DATA-Homepage verantwortlich.

### Euroregion Elbe-Labe

In der Euroregion Elbe/Labe wirkt die VGS in der Fachgruppe Raumentwicklung mit. Eine Vertreterin der VGS hat seit 2017 für diese Arbeitsgruppe die Funktion des Co-Vorsitzes auf der deutschen Seite inne. Damit verbunden ist eine enge Einbindung in die inhaltliche Vorbereitung der Sitzungen.

Die Fachgruppe tagte am 19.09.2023 in Usti nad Labem. Durch die VGS wurde zu den anstehenden Planungen zur Windenergienutzung und den damit verbundenen Herausforderungen referiert.

## **2.5 Mitarbeit in weiteren regionalen und überregionalen Gremien, Arbeits- und Projektgruppen**

Der RPV war 2023 in den nachfolgend genannten Gremien sowie Arbeits- und Projektgruppen durch die VGS vertreten:

- Planungen für die Eisenbahnneubaustrecke Dresden - Prag
  - o Mitwirkung in der AG Kriterienkatalog zur Trassenfindung am 25.01.2023 und Teilnahme an den Dialogforen am 07.06. und 20.11.2023
  - o Teilnahme am Fachsymposium „Tunnelbau im Blickfeld von Rohstoffstrategie und Landesplanung“ am 26.04.2023
- Netzwerk Windenergie der SAENA in der Planungsregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge als Austauschplattform für kommunale Akteure
  - o Gedankenaustausch mit SAENA zur Planung EE (Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Planspiel u. a. Fragen) am 28.02.2023 in der VGS
  - o Teilnahme am Netzwerktreffen am 24.10.2023 mit Vortrag zu Rahmenbedingungen Windenergienutzung und Aktuelles
  - o Teilnahme am SAENA-Workshop Dialog- und Beteiligungsprozesse gestalten, Kommunikation in Infrastrukturprojekten zu Windenergie und PV-Freiflächen am 08.12.2023
- Energie- und Wasserstoffnetzwerk des Landkreises Meißen
  - o Teilnahme am 3. Netzwerktreffen am 21.02.2023 mit Vortrag zu neuen rechtlichen Regelungen und Ansätzen auf dem Weg zum Flächenziel
  - o Teilnahme am Parlamentarischen Abend Erneuerbare Energien zur Stärkung der Wirtschaft im Industriebogen des Landkreises Meißen am 11.09.2023; Vortragsthema: Kein Regionalplan, was nun? Herausforderungen und Chancen für Kommunen und Unternehmen.
  - o Teilnahme am 4. Netzwerktreffen am 28.11.2023
- Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří
  - o Mitwirkung in der AG Regionalentwicklung am 17.03.2023 und 30.05.2023 in Freiberg
  - o Teilnahme an der Regionalkonferenz am 05.04.2023 in Dippoldiswalde
- Projekt „Glashütte-Neustadt“
  - o Mitglied der Lenkungsgruppe
  - o Mitwirkung in der Wettbewerbskommission zum städtebaulichen Wettbewerb; Jurysitzung am 01.03.2023 in Glashütte
- Nationalparkrat  
Teilnahme an der Sitzung am 23.06.2023 in Pirna
- Runder Tisch Hochwasser  
Teilnahme an der Sitzung am 17.11.2023 in Nünchritz
- Naturschutzbeirat des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Teilnahme an der Sitzung am 07.06.2023 in Pirna
- LAG Südost der ARL – Sitzung am 19.10.2023 in Leipzig
- Im Rahmen des Modellvorhabens „Smarte.Land.Regionen“ erstellt der LK Meißen gemeinsam mit seinen Partnern eine Digitalstrategie. Ein Vertreter der VGS nahm am 29.08.2023 und 12.12.2023 an entsprechenden Workshops teil.

### 3. Stellungnahmen- und Beratungstätigkeit

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 261 Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen abgegeben.

Folgende Vorhaben wurden auf Ihre Vereinbarkeit mit den Erfordernissen der Raumordnung, insbesondere in Bezug auf den Regionalplan, bzw. hinsichtlich der für die Regionalplanung/Regionalentwicklung bestehenden Anforderungen geprüft:

<b>Vorhabensbereich</b>	<b>Anzahl Stellungnahmen</b>
Flächennutzungspläne einschl. Änderungen	28
Bebauungspläne und Satzungen zur Siedlungsentwicklung	114
Flurneuordnung/Flurbereinigung	5

Gewässerausbau/Hochwasserschutz	13
Vorhaben zur Windenergienutzung	7
Vorhaben Solar / Photovoltaik / Sonstige Erneuerbare Energien	24
Rohstoffgewinnung	10
Schutzgebiete	4
technische Infrastruktur (ohne Verkehr)	1
Verkehr	31
Regionalentwicklung / Förderung FR-Regio	12
Fachpläne	0
Raumordnungspläne / Zielabweichungsverfahren	9
Gesetzesentwürfe / Rechtsvorschriften	3
<b>Gesamt</b>	<b>261</b>

Die Stellungnahmentätigkeit wurde von zahlreichen Gesprächen und Abstimmungen, v. a. mit dem jeweiligen Planungsträger, begleitet. Auf Betreiben einer Bürgerinitiative war die VGS in einem Gesprächstermin gegen einen Stallneubau in der Gemeinde Kreischa vertreten.

#### **4. Weitere Aktivitäten im Rahmen der Außenwirksamkeit des Verbandes / Öffentlichkeitsarbeit**

- Am 09./10.11.2023 fand im Chemnitz die Sächsische Regionalplanertagung zum Thema "30 Jahre Regionalplanung in Sachsen – neue Handlungserfordernisse und Herausforderungen" statt. Der RPV OE/OE war Mitveranstalter und hat sich neben einem Beitrag zur Finanzierung aktiv in die Podiumsdiskussion eingebracht.
- Teilnahme an der Sitzung der Kommunalen Arbeitsgruppe "Energiewende im Landkreis Meißen" am 17.05.2023 in Meißen zu Fragen der gesetzlichen Neuregelungen zu Photovoltaik
- Laufendhaltung der Homepage des RPV mit der Bereitstellung von aktuellen Informationen zur Arbeit des RPV und seiner Gremien
- Herausgabe des elektronischen Newsletter *WissensWERT* im Januar und Juli mit aktuellen Informationen des Verbandes zur Aufstellung des neuen Sachlichen Teilregionalplans Energieversorgung / Windenergienutzung, zum Urteil des OVG Bautzen zum Regionalplan 2020, aktuellen Informationen zum Netzwerk Daseinsvorsorge und zur Anmeldung von FR-Regio-Vorhaben für 2024

#### **5. Der RPV als Partner für Wissenschaft und Praxis sowie in der akademischen Aus- und Weiterbildung**

- Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) „Klimawandel und Energiewende gestalten – Vorbereitungsstudie zum Raumordnungsbericht 2024“; Interview am 15.05.2023 und Online-Veranstaltung am 12.09.2023
- Mitwirkung im Ausbildungslehrgang für Vermessungsreferendare, Teilgebiet Regionalplanung am 14.09.2023 in Radebeul
- Betreuung von zwei Praktikanten im Rahmen der Ausbildung an der TU Dresden (Masterstudiengang Geographie sowie Masterstudiengang Landschaftsarchitektur) im Rahmen von Pflichtpraktika über einen Zeitraum von insgesamt 12 Wochen
- Betreuung einer Städtebaureferendarin aus Hamburg im Rahmen einer Hospitation für den Ausbildungsabschnitt zum Thema Regionalplanung für 3 Wochen
- Betreuung einer Masterarbeit an der TU Dresden, Professur für Landmanagement, zum Thema „Ärztliche Versorgung in ausgewählten Kommunen der Erlebnisregion Dresden –

Aktuelle Situation und Bereitschaft für innovative Versorgungsmöglichkeiten“; hierzu fanden auch Abstimmungen mit dem Büro der Erlebnisregion statt (Beratungen am 23.05. und 29.08.)

- Betreuung einer Masterarbeit an der TU Dresden, Professur Landschaftsplanung, zum Thema „Ortsentwicklungskonzept Graupa“